



GRUNDSCHULE HELLMITZHEIMER BUCHT IN MARKT EINERSHEIM

Verbandsschule



Markt Einersheim, 24. Juli 2020

Verbindlicher Konzeptrahmen der Grundschule Hellmitzheimer Bucht in Markt Einersheim

Konzept für Alternativszenarien

Falls es durch die Entwicklung des Covid-19-Infektionsgeschehens nicht möglich sein sollte, einen Regelbetrieb an unserer Schule durchzuführen, werden folgende Maßnahmen ergriffen:

1. Nichtteilnahme am Unterricht

Falls Schüler an Covid 19 erkrankt sind oder zu einer Risikogruppe gehören, für die ein schlimmer Verlauf einer Covid-19-Erkrankung zu befürchten ist, sind diese vom Unterricht freizustellen. Ein ärztliches Attest ist erforderlich.

Die Schüler werden mit Unterrichtsmaterial versorgt, das im Falle einer Quarantäne der Eltern auf elektronischem Wege oder per Post den Haushalten zugeht.

Auf Anweisung des Gesundheitsamtes kann eine Quarantäne einer oder mehrerer Klassen in Betracht kommen. Für diese Klassen findet nur Distanzunterricht statt.

Lehrer, die zu einer Risikogruppe gehören und auf der Basis eines ärztlichen Attestes nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, werden mit Verwaltungsaufgaben und Korrekturarbeiten, so weit möglich, beauftragt.

Sollte eine Lehrkraft krank sein, oder aus anderen Gründen den geplanten Präsenzunterricht nicht durchführen können, und keine Vertretung (z.B. mobile Reserve) vorhanden sein, wird die Lerngruppe/Klasse nicht mit einer anderen Lerngruppe/Klasse zusammengelegt, sondern bleibt zuhause!

2. Unterrichtsorganisation

Wie im abgelaufenen Schuljahr soll wöchentlich zwischen Präsenzunterricht und Distanzunterricht (Lernen daheim) abgewechselt werden. Die Klassenstärke beträgt höchstens 15 Schüler.

Um den Neustart der Erstklasskinder zu erleichtern, sollen diese im täglichen Wechsel stattfinden, da den Schulanfängern keine längere Abwesenheit vom Präsenzunterricht zugemutet werden kann.

Dazu kann aus räumlichen und personellen Gründen ein gestaffelter Unterrichtsbeginn in Absprache mit dem Beförderungsunternehmen notwendig sein.

Woche 1:

8.00 – 11.15 Klasse 2a (15 Schüler)

8.00 – 12.15 Klasse 3a (1. Gruppe, 13/14 Schüler)

8.00 – 12.15 Klasse 4a (1. Gruppe, 11 Schüler)

Woche 2:

8.00 – 11.15 Klasse 2b (14 Schüler)

8.00 – 12.15 Klasse 3a (2. Gruppe, 12/11 Schüler)

8.00 – 12.15 Klasse 4a (1. Gruppe, 13 Schüler)

Die 1. Klasse wird in 2 Gruppen (je 11 und 12 Schüler) eingeteilt.

Woche 1: Mo 1. Gruppe, Die 2. Gruppe, Mi 1. Gruppe, Do 2. Gruppe, Fr 1. Gruppe

Woche 2: Mo 2. Gruppe, Die 1. Gruppe, Mi 2. Gruppe, Do 1. Gruppe, Fr 2. Gruppe

Gruppeneinteilung in den Klassen 1, 3 und 4:

1. Gruppe: Schüler aus den Iphöfer Ortsteilen
2. Gruppe: Schüler aus Markt Einersheim

Der Fachunterricht in Sport, Musik, Kunst und WG muss unter den aktuell geltenden Hygienebedingungen erfolgen. Die Schulleitung informiert die Klassenleiter und Fachlehrer rechtzeitig über die vorgeschriebenen Maßnahmen.

3. Lernen daheim

Es werden für das neue Schuljahr Tablets angeschafft:

- a) 15 Tablets für das Arbeiten im Präsenzunterricht – frühestens Dezember 2020
- b) 13 Tablets, die von Schülern für den Distanzunterricht ausgeliehen werden können

Die Lehrer erstellen einen detaillierten Wochenplan mit festem Zeitrahmen, der die digitalen Möglichkeiten berücksichtigt.

Der Kommunikationsweg ist in erster Linie die E-Mail, Pläne und Aufgaben stehen zusätzlich auf der Schulhomepage oder der Schul-Cloud. Neben der E-Mail können die Kinder oder Eltern die Lehrkraft telefonisch kontaktieren. Es sollen feste Sprechzeiten angegeben werden.

Im vergangenen Schuljahr sind vom Kollegium verschiedene Plattformen für Videokonferenzen getestet worden. Die für alle Schüler am einfachsten zu handhabende soll nun im Distanzunterricht als Möglichkeit gewählt werden, alle Kinder der Klasse bzw Klassengruppe zusammenzubringen und sich untereinander und mit der Lehrkraft auszutauschen.

Als begleitende Unterstützung des Lernens daheim werden die Lehrkräfte wie im abgelaufenen Schuljahr zusätzlich kurze Lernvideos zur Verfügung stellen.

4. Schulanfang in Jahrgangsstufe 1

Der 1. Schultag (08.09.2020) beginnt um 9 Uhr mit dem Schulanfangsgottesdienst der 1. Klasse (23 Schüler). Sie werden höchstens von 2 Erziehungsberechtigten (in der Regel Vater und Mutter) begleitet. Die in der Kirche geltenden Abstands- und Hygieneregeln werden den Eltern der Schulanfänger in dem Elternabend am 23.07.2020 und in den Ferien per Elternbrief mitgeteilt.

Nach dem Gottesdienst gibt es im Pausenhof eine kurze Begrüßung der Schulleitung und einiger Schüler unter Beachtung der Abstandsregeln. Anschließend werden alle Kinder von der Klassenlehrkraft in der Mehrzweckhalle gemeinsam persönlich begrüßt, allgemeine Regeln besprochen und der Ablauf der ersten Wochen erklärt. Anschließend werden die beiden Gruppen gebildet und in zwei verschiedenen Klassenräumen bis 11.15 Uhr im Wechsel von Klassenlehrkraft und Schulleitung betreut.

Um 11.15 Uhr werden die Kinder wieder von den Eltern abgeholt.

Die nächsten Tage (ab Mi, 9.9.2020) werden so wie unter Punkt 2 beschrieben organisiert.

5. Notfallbetreuung

Eine Notfallbetreuung, wie im Schuljahr 2019/20 kann im Schuljahr 2020/21 **nur dann** angeboten werden, wenn **zusätzliche Lehrerkapazitäten** zur Verfügung stehen. **Eine Betreuung in den Ferien ist nicht möglich**, da die Betreuung der Notgruppe nur von den LehrerInnen geleistet werden musste, die auch außerhalb der Ferien, die Hauptlast der schulischen Arbeit getragen, und weit über ihr Stundendeputat gearbeitet haben. Der Wegfall der KollegInnen der Risikogruppe macht diese Entscheidung nötig.

Die Schulleitung hatte seit Anfang März keinen Tag frei, arbeitete alle Ferien durch und war häufig an den Wochenenden in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen

24.07.2020

Datum und Unterschrift der Schulleitung
Matthias Schuhmann, Rektor

